



Über eine volle Geldschatulle und einen Geldsack gefüllt mit Münzen und Scheinen fremder Währung freut sich die Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg. Die Vorstandsmitglieder Horst Schumacher und Margitta Neumann schauten in der Hauptfiliale der Raiffeisenbank Bad Bramstedt Henstedt-Ulzburg

vorbei, um wie üblich ein Mal im Jahr die gespendeten Münzen abzuholen. „Die sind weit gereist“, sagte Schumacher, als er zusammen mit Neumann und Raiba-Kundenberater Casten Krohn die

Jetzt muss sortiert werden

Spenden sichtete. Münzen aus Tschechien, Skandinavien, Polen, England, Chile und Ungarn – sogar alte DDR- und DM waren von den Raiba-Kunden gespendet worden. Bereits seit etlichen Jahren sam-

melt die Stiftung auf diesem Weg Geld ein, um damit Gutes in der Gemeinde zu tun. „Es kommen bei dieser Aktion jedes Jahr bis zu 300 Euro zusammen“, sagte Schumacher. „Unsere Kassiererin

weist Kunden auf die Spendenaktion hin“, berichtete Krohn. Die Bank nimmt fremde Geldmünzen nicht zurück. Wer nicht wieder in das Land fährt, kann so mit der Spende helfen. Die Bürgerstiftung gibt die schwere Geldsäckchen an eine Umtauschfirma.

TEXT UND FOTO: NICOLE SCHOLMANN